

Modelltest zum bundeseinheitlichen Orientierungskurstest mit Bewertungsschlüssel

Im bundeseinheitlichen **Orientierungskurstest** des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) müssen Sie 25 Aufgaben lösen. Sie haben dafür 45 Minuten Zeit. Wenn Sie mindestens 13 Aufgaben richtig beantworten, haben Sie den Test bestanden und erhalten eine entsprechende Bescheinigung. Im Folgenden finden Sie 25 Aufgaben aus dem 250 Aufgaben umfassenden Gesamtkatalog. Es ist immer nur eine Antwort richtig. (Den kompletten Fragenkatalog finden Sie auf dem Integrationsportal des BAMF: www.integration-in-deutschland.de)

Tipp: Achten Sie auf die Formulierungen der Testaufgaben, die mehrfach Negationen („nicht“ oder „kein“) enthalten.

Und nun viel Erfolg bei der Generalprobe für den bundeseinheitlichen Orientierungskurstest! (Die Lösungen und die Bewertung Ihrer Antworten finden Sie am Ende des Tests.)

Aufgabe 9

Was ist mit dem deutschen Grundgesetz vereinbar?

- die Prügelstrafe
- die Folter
- die Todesstrafe
- die Geldstrafe

Aufgabe 11

Wann ist die Meinungsfreiheit in Deutschland eingeschränkt?

- bei der öffentlichen Verbreitung falscher Behauptungen über einzelne Personen
- bei der Meinungsäußerung über die Bundesregierung
- bei Diskussionen über Religionen
- bei Kritik am Staat

Aufgabe 27

Wen kann man als Bürger / Bürgerin in Deutschland nicht direkt wählen?

- Abgeordnete des EU-Parlaments
- den Bundespräsidenten / die Bundespräsidentin
- Landtagsabgeordnete
- Bundestagsabgeordnete

Aufgabe 34

Was bedeutet „Volkssouveränität“?

- Der König / die Königin herrscht über das Volk.
- Das Bundesverfassungsgericht steht über der Verfassung.
- Die Interessenverbände üben die Souveränität zusammen mit der Regierung aus.
- Die Staatsgewalt geht vom Volke aus.

Aufgabe 41

Welche Maßnahme schafft in Deutschland soziale Sicherheit?

- die Krankenversicherung
- die Autoversicherung
- die Gebäudeversicherung
- die Haftpflichtversicherung

Aufgabe 57

Wenn Zeitungen nicht vom Staat bestimmt werden, ...

- sind die Nachrichten immer gleich.
- gibt es viele verschiedene Meinungen.
- können sie nur reiche Menschen kaufen.
- sind sie überflüssig.

Aufgabe 66

In Deutschland kann ein Regierungswechsel in einem Bundesland Auswirkungen auf die Bundespolitik haben. Das Regieren wird ...

- schwieriger, wenn sich dadurch die Mehrheit im Bundestag ändert.
- leichter, wenn dadurch neue Parteien in den Bundesrat kommen.
- schwieriger, wenn dadurch die Mehrheit im Bundesrat verändert wird.
- leichter, wenn es sich um ein reiches Bundesland handelt.

Aufgabe 77

Die deutschen Bundesländer wirken an der Gesetzgebung des Bundes mit durch ...

- den Bundesrat.
- die Bundesversammlung.
- den Bundestag.
- die Bundesregierung.

Aufgabe 89

Welches Gericht in Deutschland ist zuständig für die Auslegung des Grundgesetzes?

- Oberlandesgericht
- Amtsgericht
- Bundesverfassungsgericht
- Verwaltungsgericht

Aufgabe 94

In einer Demokratie ist eine Funktion von regelmäßigen Wahlen, ...

- die Bürger und Bürgerinnen zu zwingen, ihre Stimme abzugeben.
- nach dem Willen der Wählermehrheit den Wechsel der Regierung zu ermöglichen.
- im Land bestehende Gesetze beizubehalten.
- den Armen mehr Macht zu geben.

Aufgabe 102

In Deutschland darf man wählen. Was bedeutet das?

- Alle deutschen Staatsangehörigen dürfen wählen, wenn sie das Mindestalter erreicht haben.
- Nur verheiratete Personen dürfen wählen.
- Nur Personen mit einem festen Arbeitsplatz dürfen wählen.
- Alle Einwohner und Einwohnerinnen in Deutschland müssen wählen.

Aufgabe 114

In Deutschland ist ein Bürgermeister / eine Bürgermeisterin ...

- der Leiter / die Leiterin einer Schule.
- der Chef / die Chefin einer Bank.
- das Oberhaupt einer Gemeinde.
- der / die Vorsitzende einer Partei.

Aufgabe 124

Was ist heute in Deutschland mit dem Begriff „Holocaust“ gemeint ?

- die Errichtung einer Monarchie im „Dritten Reich“
- die Verfolgung und Vernichtung der Juden im „Dritten Reich“
- der Schutz behinderter Menschen in Deutschland
- die Durchsetzung freier Wahlen in der DDR

Aufgabe 135

Welche Länder wurden nach dem Zweiten Weltkrieg in Deutschland als „Alliierte Besatzungsmächte“ bezeichnet?

- Sowjetunion, Großbritannien, Polen, Schweden
- Frankreich, Sowjetunion, Italien, Japan
- USA, Sowjetunion, Spanien, Portugal
- USA, Sowjetunion, Großbritannien, Frankreich

Aufgabe 144

Wie endete der Zweite Weltkrieg in Europa offiziell?

- mit dem Tod Adolf Hitlers
- durch die bedingungslose Kapitulation Deutschlands
- mit dem Rückzug der Deutschen aus den besetzten Gebieten
- durch eine Revolution in Deutschland

Aufgabe 158

Welches heutige deutsche Bundesland gehörte früher zum Gebiet der DDR?

- Hessen
- Sachsen-Anhalt
- Nordrhein-Westfalen
- Saarland

Aufgabe 167

Der 27. Januar ist in Deutschland ein offizieller Gedenktag. Woran erinnert dieser Tag?

- an das Ende des Zweiten Weltkrieges
- an die Verabschiedung des Grundgesetzes
- an die Wiedervereinigung Deutschlands
- an die Opfer des Nationalsozialismus

Aufgabe 170

Wo ist der Sitz des Europäischen Parlaments?

- London
- Paris
- Berlin
- Straßburg

Aufgabe 186

Welche Haushaltsform kommt in Deutschland am häufigsten vor?

Ein Haushalt mit ...

- einem Erwachsenen
- zwei Erwachsenen
- einem Kind und einem Erwachsenen
- mehreren Erwachsenen und Kindern

Aufgabe 198

In Deutschland sind Jugendliche ab 14 Jahren strafmündig. Was heißt das?

Wenn sie gegen Gesetze verstoßen, ...

- bekommen die Eltern dieselbe Strafe.
- werden sie bestraft.
- bekommen sie keine Strafe.
- werden sie wie Erwachsene behandelt.

Aufgabe 208

Was gehört in Deutschland nicht zu den Nebenkosten einer Mietwohnung?

- Miete
- Wasser
- Müll
- Grundsteuer

Aufgabe 215

Bei Erziehungsproblemen können Eltern in Deutschland Hilfe erhalten vom ...

- Ordnungsamt.
- Schulamt.
- Jugendamt.
- Gesundheitsamt.

Aufgabe 220

In Deutschland gibt es die Schulpflicht. Wer ist hauptsächlich dafür verantwortlich, dass Kinder regelmäßig zur Schule gehen?

- die Mitschüler / Mitschülerinnen
- die Kinder selbst
- die älteren Geschwister
- die Erziehungsberechtigten

Aufgabe 228

Welchen Schulabschluss braucht man, um Arzt / Ärztin zu werden?

- Hauptschulabschluss
- Fachhochschulreife
- allgemeine Hochschulreife (Abitur)
- Realschulabschluss

Aufgabe 248

In Deutschland können Eltern bis zum 14. Lebensjahr ihres Kindes entscheiden, ob es in der Schule am ...

- Geschichtsunterricht teilnimmt.
- Religionsunterricht teilnimmt.
- Politikunterricht teilnimmt.
- Sprachunterricht teilnimmt.

Lösungen:

A9: (4); A11: (1); A27: (2); A34: (4); A41: (1); A57: (2); A66: (3); A77: (1); A89: (3); A94: (2); A102: (1);
A114: (3)
A124: (2); A135: (4); A144: (2); A158: (2); A167: (4); A170: (4)
A186: (1); A198: (2); A208: (1); A215: (3); A220: (4); A228: (3); A248: (2)

Bewertung:

Für jede richtige Lösung erhalten Sie einen Punkt.

25 Punkte: SUPER!

22-24 Punkte: sehr gut

19-21 Punkte: gut

16-18 Punkte: befriedigend

13-15 Punkte: ausreichend

weniger als 13 Punkte: noch nicht ausreichend (Arbeiten Sie alle Aufgaben noch einmal durch. Wenn Ihnen eine Aufgabe nicht klar ist, fragen Sie am besten Ihren Lehrer oder einen Freund.)